

Heiße Titelduelle auf der einstigen Eisfläche

Tennis Zu seinem 60-Jahr-Jubiläum richtet der TEV Fellbach von Donnerstag bis Sonntag die baden-württembergischen Meisterschaften der Männer und Frauen aus. Gespielt wird auch in Schmiden und Oeffingen – und gefeiert dann in Fellbach. *Von Markus Merz*

Mal Tennisspieler, mal Eisläufer. In den ersten Wintern nach der Gründung des TEV Fellbach im Jahr 1951 dienten die Tennisfelder an der Kienbachstraße in den kalten Monaten vornehmlich als Eislaufbahn. Im Sommer jagten die Spieler dann wieder Bälle über die rote Asche. Von den Anfängen als Tennisverein mit der Sparte Eislaufen rührt der Name TEV her – Tennis- und Eislauf-Verein.

Die Zeiten mit den Kufen sind aber längst vorbei. Das „E“ in TEV steht mittlerweile für den zweiten Buchstaben des Wortes Tennis. Die Gründung des Fellbacher Vereins liegt bereits 60 Jahre zurück. Rechtzeitig zum Jubiläum haben sich die Fellbacher Verantwortlichen schon im vergangenen Jahr um die Ausrichtung der siebten baden-württembergischen Meisterschaften der Männer und Frauen beworben –

„Mit dem TVOe besteht eine enge Verbindung – das kommt uns entgegen.“

Karin Ebinger über Hilfe aus Oeffingen

– und auch den Zuschlag erhalten. Von Donnerstag (9.30 Uhr) bis Sonntag werden deshalb knapp 200 Tennisspieler in Fellbach, Schmiden und Oeffingen um die Titel in den verschiedenen Klassen spielen. Die Männer

und Frauen sind jeweils in die Klassen S, A und B aufgeteilt. Zudem spielen sie jeweils noch einen Gewinner im Doppel aus.

Die Spiele in der B-Klasse sind neu bei den landesweiten Titelkämpfen. „Parallel zu den baden-württembergischen Meisterschaften darf kein anderes Turnier gespielt werden. Von daher haben wir uns entschieden, an diesem geschützten Termin das Angebot zu erweitern, damit mehr Spieler aus Baden und Württemberg die Chance bekommen, auf Punktejagd für ihre Leistungsklasse zu gehen“, sagt Rolf Schmid, der Verbandssportwart des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB).

Weil dem TEV Fellbach auf der eigenen Anlage lediglich zwölf Plätze zur Verfügung stehen und diese für einen reibungslosen Ablauf der ersten Runde nicht ausreichend wären, werden am Donnerstag auch viele Spiele in Schmiden und Oeffingen stattfinden. Erst die weiterführenden Runden werden dann komplett auf der Anlage des TEV Fellbach ausgetragen. Zumindest solange das Wetter mitspielt und Regen den Zeitplan nicht zu sehr durcheinander-



Christoph Negritu vom TEV Fellbach will bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Fellbach angreifen.

Foto: Patricia Sigerist

bringt. „Dann kann es natürlich sein, dass wir auch noch am Freitag nach Schmiden und Oeffingen ausweichen müssen“, sagt Karin Ebinger vom TEV Fellbach.

Zusammen mit Peter Seibold und Steffen Mayer war sie in den vergangenen Wochen und Monaten für die Planung der Veranstaltung verantwortlich. Steffen Mayer wird zudem die Turnierleitung in Fellbach übernehmen. Und auch bei den Spielen in Schmiden soll ein Abgesandter vom TEV Fellbach den Überblick bewahren. Bei den Duellen in Oeffingen übernimmt Alexander Weier vom TV Oeffingen die Turnierleitung. „Mit dem TVOe besteht eine enge

Verbindung. Das kommt uns entgegen“, sagt Karin Ebinger, die selbst bei den baden-württembergischen Meisterschaften mitspielen wird, in der B-Klasse

Genau wie ihr Fellbacher Vereinsgefährte Christoph Negritu, in der S-Klasse. Der 17-Jährige hat am Sonntag die württembergischen U21-Titelkämpfe in Albstadt gewonnen (wir haben berichtet) und will nun in Fellbach seinen Heimvorteil nutzen. „Jetzt habe ich noch mehr Selbstvertrauen gewonnen und will da auch was reißen“, sagt Christoph Negritu. Der an Nummer 21 gesetzte Fellbacher wird in der deutschen Männerrangliste auf Platz 289

geführt und könnte im Turnierverlauf auf einen weiteren Fellbacher treffen: Moritz Dettinger vom TEC Waldau hat vom Württembergischen Tennis-Bund eine Wildcard für das Turnier in seiner Heimatstadt erhalten. „Wir freuen uns auf jeden Spieler und hoffen, dass auch viele Zuschauer kommen werden“, sagt Karin Ebinger.

Am Donnerstag geht es um 9.30 Uhr los, am Freitag um 14 Uhr und am Samstag um 11 Uhr. Am Abend des dritten Tages findet auch eine Spielerparty in den TEV-Räumen statt. Nur die Finalisten müssen sich dann mit dem Feiern zurückhalten: Die Endspiele sind auf Sonntag, 11 Uhr, terminiert.